

Ausstellung zu Antisemitismus in der Publizistik

CELLE (epd). Eine Ausstellung in der Synagoge in Celle verdeutlicht anhand von Flugblättern und Zeitungen den Antisemitismus in der Publizistik in sieben Jahrhunderten. Die Wanderausstellung wird am Sonnabend, 12. Juni, 19 Uhr, eröffnet. Der Presshistoriker Franz Wiegelmann aus Siegburg bei Bonn hat dafür unter dem Motto „WiEder die Juden, Judentum und Antisemitismus“ mehr als 200 Originalpublikationen zusammengetragen. Diese Publikationen belegten, dass Judenfeindlichkeit und Antisemitismus tief in die deutsche Geschichte zurückreichten. Ein weiteres Kapitel der Ausstellung widme sich jüdischen Publikationen, die von 1750 an versuchten, der judenfeindlichen Propaganda durch aufklärende Information zu begegnen. Die Ausstellung ist bis zum 23. September in Celle zu sehen. Sie wird dort den Angaben zufolge durch Exponate aus der Celler Pressegeschichte ergänzt. Ein Begleitbuch ist im Bernstein-Verlag (Bonn) erschienen. Veranstalter sind die Stadt Celle mit der Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit und die Jüdische Gemeinde Celle.

● **Öffnungszeiten der Synagoge:** dienstags bis donnerstags von 12 bis 17 Uhr, freitags von 9 bis 14 Uhr, sonntags von 11 bis 16 Uhr.